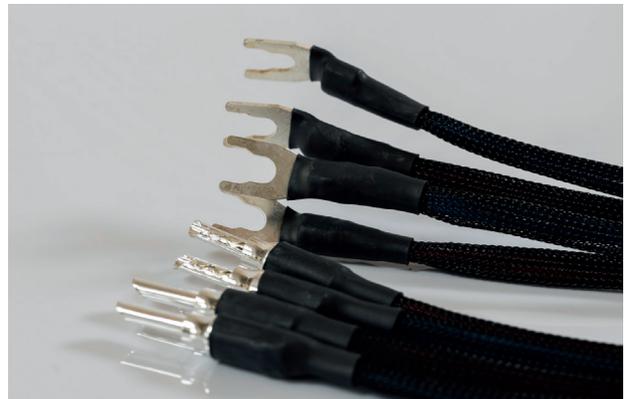


Faraday A II



Das Faraday A ist benannt nach dem englischen Naturforscher Michael Faraday, der unter anderem 1831 die magnetische Induktion entdeckte, die wesentliche Grundlage für die Erzeugung und Nutzung elektrischen Stromes.

Im Faraday A kommen vier CRC-bedämpfte Leiter zum Einsatz, die in einer symmetrischen Anordnung für niedrigen Innenwiderstand und ausgewogene elektrische Parameter sorgen. So kommen Impulse und feine Details ungebremst zum Lautsprecher, ohne den Verstärker übermäßig zu belasten. Das Kabel ist angenehm dünn und plastisch gut formbar, so dass es auch problemlos in oder hinter Möbeln verlegt werden kann.

Das Faraday A zeichnet sich durch eine sehr natürliche, flüssige Wiedergabe aus. Die von Audioplan entwickelte CRC-Technik sorgt für eine geschmeidige Wiedergabe ohne Härte oder Körnigkeit. Besonders hervorzuheben ist die gute Fokussierung von Stimmen und die schöne Beweglichkeit der Wiedergabe, die dynamische und farbliche Feinheiten klar nachzeichnet.

Instrumental oder dynamisch komplexe Passagen werden räumlich klar und frei von Kompressionseffekten wiedergeben.

Technische Daten	Faraday A II – Lautsprecherkabel
Kapazität	ca. 650 pF/m
Induktivität	ca. 0,1 µH/m
Schleifenwiderstand	< 10 mOhm/m
Anschlüsse	Hohlbananas, Gabelkabelschuh versilbert